

Fahrgastbeirat Kreis Bergstraße

2. Sitzung

TOP 2 Aktuelles zu Verkehrsprojekten im Kreis Bergstraße

TOP 2.1 Inbetriebnahme Main-Neckar-Ried-Express

7. November 2017

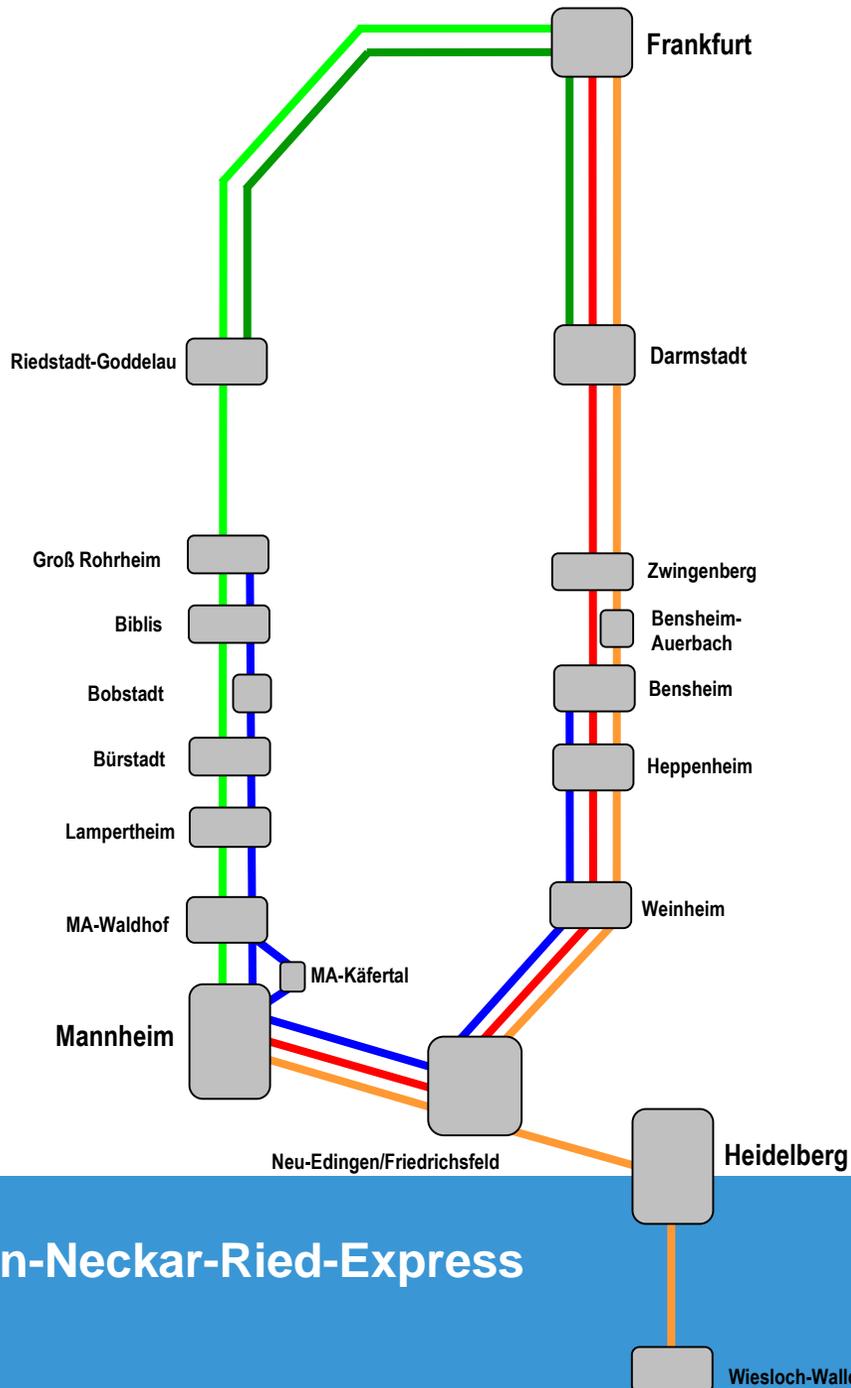


Einfach ankommen.

Netzgrafik*

Main-Neckar-Bahn / Riedbahn

Zielkonzept für Kreis Bergstraße



Gesamtnetz Main-Neckar-Ried-Express und S-Bahn Rhein-Neckar koordiniert S-Bahn Rhein-Main

S-Bahn Rhein-Main

Frankfurt – Riedstadt-Goddelau (1/2h-Takt) / Frankfurt – Darmstadt (1/2h-Takt)

Main-Neckar-Ried-Express

RegionalExpress (RE 70) (1h-Takt): Frankfurt – Groß Rohrheim – Mannheim

RegionalExpress (RE 60) (2h-Takt): Frankfurt – Weinheim – Mannheim

Regionalbahn (RB 67/68) (1h-Takt): Frankfurt – Weinheim – Mannheim / Heidelberg – Wiesloch-Walldorf

S-Bahn Rhein-Neckar

Mannheim – Groß-Rohrheim (1h-Takt) / Mannheim – Bensheim (1h-Takt)

*außerhalb Kreis Bergstraße nicht alle Halte dargestellt

Main-Neckar-Ried-Express

Allgemeine Informationen

SPNV-Aufgabenträger:	Rhein-Main Verkehrsverbund (RMV) Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg (MVI) VRN GmbH für den Kreis Bergstraße
Betreiber:	DB Regio AG (alter = neuer Betreiber)
Angebotszuschlag:	23. April 2014
Vertragsunterzeichnung:	13. Juni 2014
Vertragslaufzeit:	15 Jahre (10. Dezember 2017 bis 11.12.2032)
Zugkilometer:	3,3 Millionen / Jahr
Fahrzeuge:	neue doppelstöckige Elektrotriebzüge Typ TWINDEXX Vario von Bombardier

Linien Main-Neckar-Bahn

- RB 67* Frankfurt (Main) Hbf – Darmstadt Hbf – Neu-Edingen/Friedrichsfeld – Mannheim Hbf
Mo-Fr, Sa, So+Fe im Stundentakt
- RB 68* Frankfurt (Main) Hbf – Darmstadt Hbf – Heidelberg Hbf – Wiesloch-Walldorf
Mo-Fr, Sa, So+Fe im Stundentakt
- RE 60 Frankfurt (Main) Hbf – Darmstadt Hbf – Mannheim Hbf
Mo-Fr, Sa, So+Fe im Zweistundentakt

* RB 67 und RB 68 verkehren bis Neu-Edingen/Friedrichsfeld vereinigt. In der Rückrichtung werden RB 67 und RB 68 in Neu-Edingen/Friedrichsfeld in Fahrtrichtung Frankfurt (Main) Hbf wieder gekuppelt.

Linien Riedbahn

- RE 70 Frankfurt (Main) Hbf – Groß-Gerau Dornberg – Biblis – Mannheim Hbf
Mo-Fr, Sa, So+Fe im Stundentakt

Leistungsangebot

Das Leistungsangebot des Main-Neckar-Ried-Express zeichnet sich insbesondere aus durch

- die Schließung von Taktlücken, neue Halte (RE-Halt Zwingenberg (Bergsstr.))
- Angebotsverdichtungen und -erweiterungen auf Teilabschnitten sowie am Abend und am Wochenende,
- neue umsteigefreie Verbindungen zwischen Frankfurt und Mannheim über die Main-Neckar-Bahn aufgrund des neuen Flügelzugkonzepts,
- Anbindung des Wirtschaftsstandortes Wiesloch-Walldorf (u.a. SAP, HDM) montags bis freitags,
- mehr Sitzplatzkapazität, insbesondere in den Hauptverkehrszeiten und
- ein einheitlich hoher und zeitgemäßer Reisekomfort (u.a. Klimaanlage, Reisendeninformationssystem, W-LAN,) in den neuen Fahrzeugen.

Fahrzeugimpressionen



Main-Neckar-Ried-Express

Verzögerungen bei der Inbetriebnahme

- Wie geplant: Inbetriebnahme Fahrplanwechsel Dezember 2017
- Nicht geplant: Von 22 Zuggarnituren werden nur 12 rechtzeitig zur Inbetriebnahme ausgeliefert.
- Nicht geplant: Verzögerung bei Infrastrukturausbau Neu-Edingen/Friedrichsfeld (Signaltechnik für Kuppel&Flügelzugkonzept)

Betriebliche Folgen:

- Neuer Fahrplan kann grundsätzlich gefahren werden. Flügeln/Kuppeln in Neu-Edingen/Friedrichsfeld bis vsl. Ende 2018 nicht möglich (Fahrgäste von/nach Mannheim müssen weiterhin umsteigen)
- Vorhandene Neufahrzeuge werden zuerst auf der RB Frankfurt – Mannheim/Heidelberg (– Wiesloch-Walldorf) eingesetzt.
- RE auf Main-Neckar-Bahn und Riedbahn werden solange mit gebrauchten Doppelstockzügen gefahren.
- fehlende Neufahrzeuge werden bis zum Frühjahr 2018 sukzessive dem Betrieb zugeführt.



Wir starten durch! **Der neue Main- Neckar-Ried-Express**

Herausgeber

DB Regio AG
Region Mitte
Fahrgastmarketing
Am Victoria-Turm 2
68163 Mannheim

www.bahn.de/main-neckar-ried-express





Ein Plus an Komfort: der TWINDEXX Vario

Egal ob Sie beruflich oder in der Freizeit unterwegs sind: Die neuen Fahrzeuge bieten viele Extras und sorgen für ein neues Fahrgefühl.

Komfortsitze ermöglichen sowohl in der 1. als auch in der 2. Klasse ein entspanntes Reisen. In den Sitzreihen bieten zudem Klapptische und Laptopbügel praktische Abstellflächen.



Steckdosen und WLAN machen den Zug bei Bedarf zum rollenden Büro. So las-

sen sich Mobiltelefone und Notebooks unterwegs bequem aufladen und einsetzen.

Kameras im Fahrgastraum erhöhen das Sicherheitsgefühl. Durch die optimale Positionierung von acht Kameras je Wagen werden „tote Winkel“ vermieden und die Innenräume geräumig abgedeckt.

Moderne Informations-Displays optimieren die Fahrgastinformation deutlich. Sie verfügen über eine wesentlich höhere

Auflösung als herkömmliche Anzeigen und tragen so zu einer besseren Lesbarkeit bei. Darüber hinaus werden die Reisenden über 15-Zoll-Flachbildschirme im Fahrgastraum über den aktuellen Fahrtverlauf, Anschlüsse oder eventuelle Verspätungen informiert.

Moderne LED-Technik sorgt im gesamten Fahrzeug für eine angenehme Beleuchtung.

Barrierefreie Mobilität für alle. Die Fahrzeuge verfügen über einen ebenerdigen Einstieg. Der Spalt zwischen Bahnsteigkante und Fahrzeug wird mit Hilfe einer automatischen Spaltüberbrückung weiter minimiert. Zudem bietet die moderne Fahrzeuginnengestaltung geräumige



Mehrzweckbereiche mit ausreichend Platz für Kinderwagen, Fahrräder und Gepäck sowie spezielle Stell- und Sitzplätze für Rollstuhlfahrer und ihre Begleiter. Ein barrierefreies WC sowie kontrastreiche Farben und Piktogramme runden das Angebot ab.

Eine leistungsstarke Klimaanlage sorgt für ein ausgeglichenes Raumklima in den Fahrzeugen.

Kundeninformation

Dichterer Takt, mehr Angebote, mehr Verbindungen

Neben dem Plus an Reisekomfort profitieren Sie von zahlreichen Verbesserungen im künftigen Fahrplan.

Main-Neckar-Bahn:

Die RB 67/68 bietet täglich stündlich umsteigefreie Verbindungen zwischen Frankfurt (Main) Hbf und Mannheim Hbf bzw. Heidelberg Hbf im Rahmen eines Flügelzugkonzeptes. Im Bahnhof Neu-Edingen/Friedrichsfeld werden die Zugteile jeweils getrennt bzw. miteinander vereinigt.

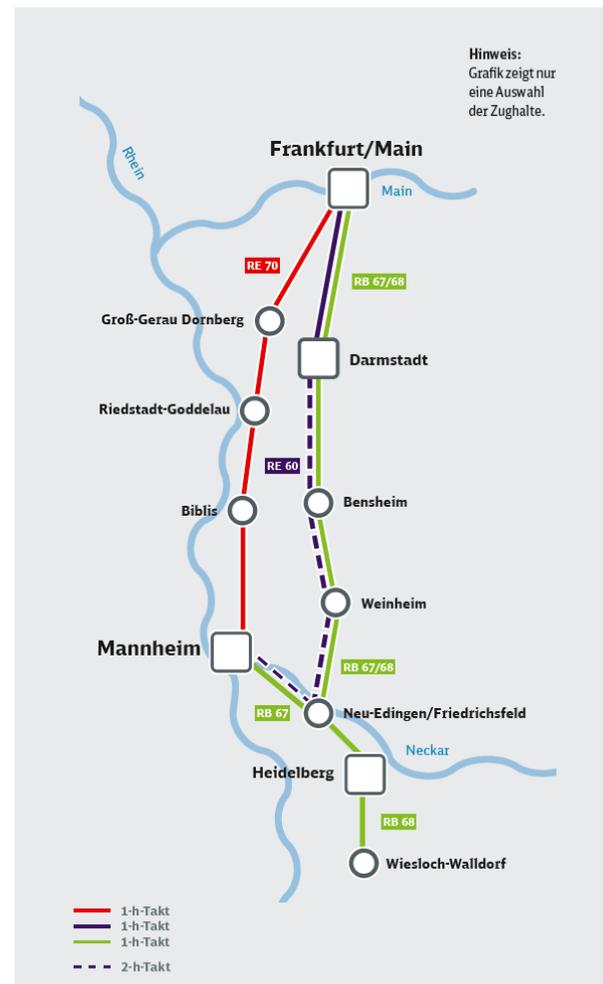
Die RB 68 fährt darüber hinaus künftig montags bis freitags – von 6 bis 20 Uhr – über Heidelberg Hbf hinaus bis nach Wiesloch-Walldorf (SAP-Standort).

Am Wochenende und vor Wochenfeiertagen verkehren auf der RB 67 zwei zusätzliche Nachtzugpaare zwischen Frankfurt (Main) Hbf und Mannheim Hbf.

Auf der Strecke des RE 60 werden zudem Taktlücken geschlossen: Der RE 60 verbindet täglich neu im 2-Stunden-Takt Frankfurt (Main) Hbf und Mannheim Hbf über Darmstadt Hbf und hält nun zusätzlich auch in Zwingenberg (Bergstraße). Im Abschnitt Frankfurt (Main) Hbf und Darmstadt Hbf wird die Verbindung von Montag bis Samstag darüber hinaus auf einen Stundentakt verdichtet.

Riedbahn:

Der RE 70 verbindet täglich, d. h. nun auch an Sonntagen, Frankfurt (Main) Hbf und Mannheim Hbf durchgängig im Stundentakt via Riedstadt-Goddelau und Biblis.



Mehr Kapazität

Vor allem zu den besonders stark nachgefragten Hauptverkehrszeiten stehen Ihnen künftig mehr Fahrzeuge mit einem deutlich verbesserten Sitzplatzangebot zur Verfügung.

Main-Neckar-Bahn:

Zu den Hauptverkehrszeiten morgens und nachmittags werden acht Doppelstockwagen mit bis zu 806 Sitzplätzen auf der RB 67/68 verkehren.

Die Flügelzüge der RB 67 und 68 zwischen Frankfurt (Main) Hbf und Neu-Edingen/Friedrichsfeld fahren montags bis freitags immer in Doppeltraktion mit mindestens 673 Sitz-

plätzen sowie am Wochenende mit 540 Sitzplätzen. Der RE 60 verkehrt täglich mit mindestens 270, überwiegend aber 403 und zur Hauptverkehrszeit mit bis zu 806 Sitzplätzen.

Riedbahn:

Überwiegend werden 403 Plätze auf dem RE 70 angeboten, zu Stoßzeiten erfolgt eine Aufstockung auf 673 Sitzplätze.



Ein Platz zum Träumen. Die Sitzplatzkapazitäten werden erhöht.

Flexible Fahrzeugkonfiguration





Die Inbetriebnahme in drei Phasen

Phase 1 – Vorlaufbetrieb
Ende November bis 09.12.17

- Einsatz von TWINDEXX Vario Zügen auf der RB 68 zwischen Frankfurt (Main) Hbf und Heidelberg Hbf

Phase 2 – Fahrplanwechsel
10.12.17 bis 29.03.18

- Einsatz von 10 TWINDEXX Vario Zügen auf der RB 68 von Frankfurt (Main) Hbf über Heidelberg Hbf nach Wiesloch-Walldorf
- Die Linien RE 60 und RE 70 werden mit vorhandenen Doppelstockwagen gefahren
- Die RB 67 wird als Pendelverkehr zwischen Neu-Edingen/Friedrichsfeld und Mannheim Hbf mit Anschluss von/zur RB 68 gefahren
- Auf der RB 67 werden in der Regel modernisierte Fahrzeuge der Baureihe ET 425 eingesetzt.

Phase 3 – alle Fahrzeuge ausgeliefert
ab 30.03.18

- Umstellung auf den Linien RE 60 und RE 70 auf TWINDEXX Vario Züge
- Die RB 67 wird weiterhin in der Regel mit modernen Triebwagen der Baureihe ET 425 gefahren.



Mehr Kapazitäten

Durch den Einsatz von zehn neuen Fahrzeugen erfolgt bereits zum Fahrplanwechsel eine Ausweitung der Kapazitäten.

Main-Neckar-Bahn

Auf der Linie RB 68 von Frankfurt (Main) Hbf nach Heidelberg Hbf und weiter nach Wiesloch-Walldorf verkehren die Züge überwiegend in Doppeltraktion mit bis zu 673 Sitzplätzen. Auf der Linie RB 67 verkehrt als Anschluss an die RB 68 zwischen Neu-Edingen/Friedrichsfeld und Mannheim Hbf ein moderner Triebwagen ET 425 mit mindestens 206 Sitzplätzen.

Die Fertigstellung der Infrastruktur für das Vereinen und Trennen der Züge erfolgt zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018.

Auf dem RE 60 verkehren die bereits heute eingesetzten Doppelstockwagen mit einer Sitzplatzkapazität von 620 Sitzplätzen. Die Umstellung auf die TWINDEXX Vario erfolgt bis Ende März 2018.

Riedbahn

Auf der Riedbahn verkehren ebenfalls die bisherigen Doppelstockwagen. Auch hier erfolgt die Umstellung auf die TWINDEXX Vario bis Ende März 2018. Einstöckige Nahverkehrszüge werden planmäßig nicht mehr eingesetzt. Die Doppelstockwagen bieten eine Sitzplatzkapazität von 620 Sitzplätzen.

Fragen bzw. Anregungen ?



VRN

www.vrn.de

Fahrgastbeirat Kreis Bergstraße

2. Sitzung

TOP 2 Aktuelles zu Verkehrsprojekten im Kreis Bergstraße

TOP 2.2 Ruftaxi – Neukonzeption Liniennummern
7. November 2017

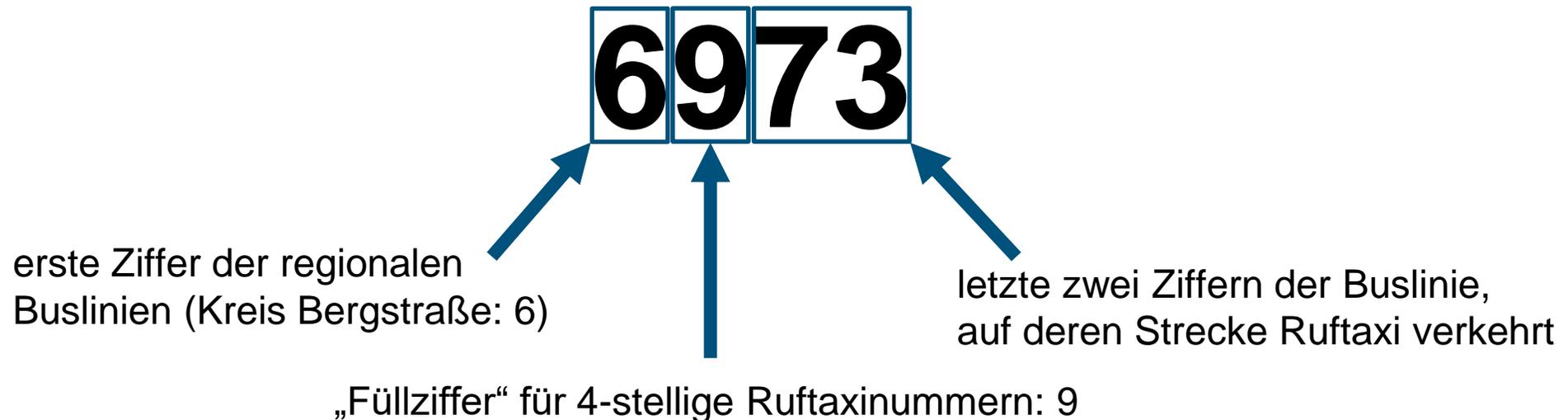


Einfach ankommen.

Ruftaxi – Neukonzeption Liniennummern

- Bisher: historisch gewachsene Linienbezeichnungen für Ruftaxis im Kreis Bergstraße
- Folge: Unübersichtlichkeit, keine (gemeindliche) Zuordnung anhand Nummer möglich
- Ziel: Einheitliche Ruftaxi-Nummerierung im gesamten VRN-Gebiet, Orientierung an Buslinien

Zusammensetzung Ruftaxiliniennummer:



Ruftaxi – Neukonzeption Liniennummern

- Neuerung: Ruftaxi-Liniennummern orientieren sich an den Busliniennummern, auf deren Strecke sie verkehren
- Änderung zum Winterfahrplanwechsel 2017/2018
- Berücksichtigung der (neuen) Ruftaxiliniennummern auf den neuen Haltestellenschildern

Keine Änderungen bei:

- 6913 (Viernheim Bf – Ziegelhütte): entspricht bereits VRN-Systematik
- 6914 (Viernheim Bf – Aussiedlerhöfe): entspricht bereits VRN-Systematik
- 6951 (Bensheim Bf – Weststadt – Gewerbegebiet Süd): vrs. Neukonzeption zum Dez. 2018
- 8917 (Neckarsteinach Bf – Grein): entspricht bereits VRN-Systematik

Linienzusammenfassung Mörlenbach:

- 6974 (Bettenbach) und 6978 (Ober-Liebersbach) zu 6995
- 6976 (Groß-Breitenbach) und 6977 (Klein-Breitenbach) zu 6996

Ruftaxi – Neukonzeption Liniennummern

Übersicht (1):

Bisher	Neu	Verlauf
6961	6940	Bensheim - Einhausen
6911	6941	Lorsch - Bensheim/Heppenheim
6907	6946	Worms - Rosengarten - Hofheim
6981	6960	Steinbach - Fürth
6987	6961	Rimbach - Mitlechtern
6985	6962	Rimbach - Albersbach
6986	6963	Rimbach - Zotzenbach - Unter-Mengelbach
6966	6964	Reichenbach - Beedenkirchen - Wurzelbach - Staffel
6945	6965	Bensheim - Schönberg - Wilmshausen
6965	6966	Schannenbach - Knoden - Gadernheim
6935	6967	Heppenheim - Kirschhausen - Sonderbach
6936	6968	Heppenheim - Wald-Erlenbach - Scheuerberg
6942	6969	Bensheim - Auerbach
6947	6970	Bensheim - Auerbach Wohn- u. Gewerbepark
6946	6971	Auerbach Bf - Auerbach Bergfriedhof
6950	6972	Bensheim - Waldfriedhof
6948	6973	Bensheim - Gewerbegebiet West
6949	6974	Bensheim - Gewerbegebiet Südwest
6944	6975	Bensheim - Zell - Gronau
6943	6976	Bensheim - Schwanheim - Fehlheim - Rodau - Langwaden

Ruftaxi – Neukonzeption Liniennummern

Übersicht (2):

Bisher	Neu	Verlauf
6941	6977	(Bensheim -) Auerbach - Hochstädten
6960	6978	Zwingenberg - Rodau
6994	6980	Birkenau - Kallstadt - Buchklingen - Löhrbach
6991	6981	Birkenau Ortsverkehr
6934	6986	Heppenheim - Erbach
6938	6987	Heppenheim - Laudenbach - Ober-Laudenbach
6992	6988	Birkenau - Nieder-Liebersbach - Reisen
6993	6989	Birkenau - Hornbach - Reisen
6995	6990	Wald-Michelbach - Gadern - Stallenkandel - Ober-Mengelbach
6937	6991	Heppenheim - Hambach - Ober-Hambach
6973	6992	Vöckelsbach - Geisenbach - Mumbach - Mörlenbach
6979	6993	Krumbach - Kröckelbach - Fürth
6975	6994	Juhöhe - Bonsweiher - Mörlenbach
6974	6995	Bettenbach - Mörlenbach - Ober-Liebersbach
6978	6995	Bettenbach - Mörlenbach - Ober-Liebersbach
6976	6996	Groß-Breitenbach - Mörlenbach - Klein-Breitenbach
6977	6996	Groß-Breitenbach - Mörlenbach - Klein-Breitenbach
6996	6997	Wald-Michelbach - Hartenrod - Kocherbach - Affolterbach
6980	6998	Seidenbach - Linnenbach - Erlenbach - Fürth

Fragen bzw. Anregungen ?



VRN

www.vrn.de

Fahrgastbeirat Kreis Bergstraße

2. Sitzung

TOP 2 Aktuelles zu Verkehrsprojekten im Kreis Bergstraße

TOP 2.3 Infrastruktur Bushaltestellen

7. November 2017



Einfach ankommen.

Echtzeitinitiative: Inbetriebnahme der DFI

Im Sommer 2016 wurde vom VRN die Installation von 33 Dynamischen Fahrgastinformations-anzeigetafeln (DFI) an 18 Bushaltestellen im Kreis Bergstraße ausgeschrieben:

- Bensheim Bahnhof/ZOB (2) und Bahnhof/Amersham-Platz (2)
- Biblis Bahnhof (1)
- Birkenau Bahnhof (3)
- Bürstadt Bahnhof (1)
- Einhausen Rathaus (2)
- Fürth Bahnhof (2)
- Gras-Ellenbach Nibelungenhalle (1)
- Heppenheim Bahnhof (2)
- Heppenheim Halber Mond (1) und Niedermühlstraße (1)
- Hofheim Bahnhof (1)
- Lampertheim Bahnhof (3)
- Lorsch Bahnhof (2)
- Mörlenbach Bahnhof (2)
- Neckarsteinach Bahnhof (1)
- Wald-Michelbach ZOB (2)
- Wald-Michelbach Bahnhof (2)
- Zwingenberg Löwenplatz (2)

Gewonnen hat die Ausschreibung die Firma Lumino aus Krefeld mit ihren LED-Vollmatrixanzeigen.

Echtzeitinitiative: Inbetriebnahme der DFI

In der ersten Realisierungsphase sind DFI an folgenden Standorten montiert worden:

- Bensheim Bahnhof (4)
- Biblis Bahnhof (1)
- Fürth Bahnhof (2)
- Gras-Ellenbach Nibelungenhalle (1)
- Heppenheim (4)
- Lorsch (2)
- Neckarsteinach Bahnhof (1)
- Wald-Michelbach (3)



Bis Ende November sollen alle o.g. Geräte in Betrieb genommen werden.

In Bensheim sind großflächige Anzeigetafeln installiert, die auch die Zugabfahrtszeiten anzeigen.

In Bensheim, Heppenheim sind die DFI mit Lautsprechern und Anforderungstastern für die akustische Information ausgestattet.



Echtzeitinitiative: Inbetriebnahme der DFI

Für 2018 ist die Installation der DFI an folgenden Standorten vorgesehen:

- Birkenau Bahnhof (3)
- Bürstadt Bahnhof (1)
- Hofheim Bahnhof (1)
- Lampertheim Bahnhof (3)
- Zwingenberg Löwenplatz (2)

Da an der Haltestelle Wald-Michelbach aufgrund schwieriger Grundstücksverhältnisse nur ein DFI montiert werden konnte, wird der übrige 2018 an einem neuen Standort im Kreis installiert werden.

Die übrigen Standorte sollen 2019 und 2020 folgen.

Neubeschilderung Bushaltestellen

Im Herbst 2016 wurde vom VRN eine Ausschreibung über die Neuausstattung von ca. 675 einzelnen Bussteigen im Kreis Bergstraße veröffentlicht.

Für die Haltestellenmasten und -schilder erhielt den Zuschlag die Firma MABEG aus Soest mit zwei unterschiedlichen Systemen:

ST 1-N (bereits im Kreis vorzufinden)



Modular-S (an wichtigen/zentralen Haltestellen)



Neubeschilderung Bushaltestellen

Besonderheiten:

- Einheitliche Gestaltung nach Beschriftungs- und Farbvorgaben (RAL 9013) des VRN
- Masten an allen Haltestellen (nicht mehr Befestigung an Laternen, Fassaden usw.)
- Hervorhebung bedeutender Haltestellen durch Stelen
- Auflistung Ruftaxiverkehre

Umfang:

- Erneuert werden alle Haltestellen, deren Schilder bislang Eigentum der Verkehrsunternehmen waren (jetzt: Eigentum der VRN GmbH)
- Ausgenommen bislang Haltestellenschilder in den Gemeinden, die eigene Beschilderung besitzen: Lampertheim, Lorsch, Zwingenberg, Heppenheim, Viernheim
- Ausnahmen Biblis und Bensheim (hier erfolgt Neubeschilderung durch VRN)

Umsetzung:

- Stufenweise, begonnen im Bündel Odenwald Nord
- Durchführung: VGG und Uwe Hörr Bauunternehmung (Reichelsheim)
- Bürstadt und Bensheim: voraussichtlich durch Bauhof bzw. KMB

Fragen bzw. Anregungen ?

Christian Wühl

Abteilungsleiter Planung und Angebot

c.wuehl@vrn.de

(0621) 10770 – 337



VRN

www.vrn.de